

Das Handwerk der Provinz Sachsen sendet für das Parteihaus anlässlich des Parteitages Möbel, sowie Beleuchtungskörper. (Beifall.)

Die Antifaschistische Glasarbeitergruppe aus Stein-Schönau (Sudeten) widmet dem Vereinigungsparteitag ihre erste Arbeit aus eigener Werkstätte und schreibt:

Wir geloben im Sinne der Sozialistischen Einheitspartei, unsere ganze Kraft dem wirtschaftlichen Neuaufbau und der neuen Demokratie zur Verfügung zu stellen mit dem Endziel Sozialismus. Vorwärts an die Arbeit, für ein freies, demokratisch-sozialistisches Deutschland! (Lebhafter Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Ich möchte nunmehr Vorschlägen, unsere Tagung heute abzubrechen und morgen früh pünktlich um 10 Uhr wieder zu beginnen. (Zurufe: 9 Uhr!) Es müssen einige Kommissionen vorher arbeiten. Außerdem sind noch andere Angelegenheiten in Vorbereitung, die durchgeführt werden müssen. Ich bitte, es also bei 10 Uhr zu belassen, aber pünktlich 10 Uhr. Wir werden dann sofort die Vorträge von Grotewohl und Pieck entgegennehmen. Erhebt sich dagegen Widerspruch? Das ist nicht der Fall. (Es folgen geschäftliche Mitteilungen.)

Ich glaube, daß damit für heute alle Fragen geklärt sind. Aber, verehrte Genossen und Genossinnen, gestatten Sie mir noch einige Worte des Dankes an diejenigen, die gesprochen haben! Wir beenden den ersten Tag des Vereinigungsparteitages der Sozialdemokratischen und Kommunistischen Partei. Ich möchte die Gelegenheit benützen, allen zu danken, die dem Vereinigungsparteitag ihre Glückwünsche übermittelt haben. Ich glaube, daß ich im Namen aller Genossen und Genossinnen spreche, wenn ich besonders den Genossen den Dank abstatte, die aus dem Westen zu uns gekommen sind. (Beifall.) Wir wissen, welche Schwierigkeiten gerade diese Genossen zu überwinden hatten, bevor sie überhaupt nach Berlin kommen konnten. An dieser Tat-